

29. November 2017, 20.00 Uhr

# What money can't buy

## Licht und Schatten der Ökonomisierung des Lebens

„Geld regiert die Welt“? Im Arbeitsleben, im Sozial- und Gesundheitsbereich wird die zunehmende Ökonomisierung beklagt. Sind Nützlichkeits- und Kostenerwägungen der wesentliche Maßstab im Hinblick auf menschliches Leben geworden? Zu welchen Konsequenzen kann der Kostendruck im Gesundheitswesen führen?

Was verspricht man sich davon, nicht nur jede Dienstleistung, sondern auch die Natur auf ihren Kapitalwert zu analysieren?

Gibt es Arbeits- und Lebensbereiche – wie z.B. die Kunst -, die nicht der Frage nach Effizienz und Gewinn unterliegen bzw. unterliegen sollten?

Diskussion über ein schwieriges Thema mit hoffentlich überraschenden Antworten.

Über diese und weitere Aspekte diskutieren ein Philosoph, ein Arzt, eine Umweltethikerin und eine Museumleiterin.

Nächster Anstoß: Mittwoch, 31.1.2018  
Thema noch offen

[www.anstoesse.ekido.de](http://www.anstoesse.ekido.de)



Mittwoch, 29. November 2017, 20.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus, Max-Egon-Str 21a

# What money can't buy

Diskussion mit

**Dr. Uta Eser**

Büro für Umweltethik,  
Projektbeirat von Naturkapital Deutschland

**Simone Jung**

Leiterin Museum Art.Plus

**Prof. Bernward Gesang**

Philosoph, Universität Mannheim

**Prof. Eike Walter**

Schwarzwald-Baar Klinikum  
Direktor Klinik Innere Medizin

Diskussionsleitung: Karin Nagel

